



# Halbjahresbericht zum 31. März 2015

## **UniGarantPlus: Europa (2018)**

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet	3
Vorwort	4
<b>UniGarantPlus: Europa (2018)</b>	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geographische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Zusammensetzung des Fondsvermögens	6
Vermögensaufstellung	7
Devisenkurse	7
Erläuterungen zum Bericht	8
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Depotbank, Zahl- und Vertriebsstellen	10

## Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 247 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.570 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.110 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 13.050 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Die FERI EuroRating Services AG hat die Asset Manager Qualität von Union Investment erst Anfang 2015 mit der Ratingnote „AA“ ausgezeichnet. Diese Wertung entspricht der zweitbesten Note in der Ratingskala und beschreibt nach Angabe des Analysehauses einen „Asset Manager mit ausgezeichneter Qualität“. Zudem wurden wir bei den FERI EuroRating Awards 2015 im November letzten Jahres als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Dort ernteten wir ebenfalls Auszeichnungen für den UniEuroRenta Corporates und den UniFavorit: Aktien in den Kategorien „Renten Euro Corporate Investment Grade“ und „Aktien Welt“. Darüber hinaus wurde Union Investment Ende Januar 2015 bei den Euro Fund Awards 2015 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2015“ der „Goldene Bulle“ verliehen. Gleichzeitig erhielten elf unserer Fonds über verschiedene Zeiträume und Anlagekategorien hinweg insgesamt 18 Urkunden. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar dieses Jahres erneut mit fünf Sternen ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

# Den Wandel der Märkte bewältigen

## **Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.**

Die internationalen Aktien- und Rentenmärkte präsentierten sich im abgelaufenen Halbjahr größtenteils freundlich. Geopolitische Störfeuer wie der Ukraine-Konflikt oder die schwierigen Verhandlungen der neuen griechischen Regierung mit den internationalen Geldgebern führten nur vorübergehend zu Verunsicherung. Wichtige Themen waren dagegen der anhaltende Ölpreyrückgang und die deutliche Verschiebung zwischen Euro- und US-Dollar-Wechselkurs. Hiervon konnten die Aktienmärkte der Eurozone letztendlich mehr profitieren als die Börsen in den Vereinigten Staaten. Rentenanlagen aus der Eurozone kam die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank zugute, während sich die US-Rentenmärkte tendenziell auf erste Zinserhöhungsschritte von Seiten der Notenbank Fed eingerichtet haben. Generell profitierten höher verzinsliche Papiere – wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen – von der Suche nach Rendite.

## **Rentenmärkte profitieren von Geldpolitik**

Der europäische Rentenmarkt präsentierte sich in den zurückliegenden sechs Monaten in überaus freundlicher Verfassung. Europäische Staatsanleihen verteuerten sich im Berichtszeitraum, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, um 7,1 Prozent. Die Rendite für Bundesanleihen mit einer zehnjährigen Restlaufzeit unterschritt dabei die Marke von 0,2 Prozent. Auch in den Peripherieländern wurden neue Renditetiefs erzielt. Für Rückenwind sorgte hierbei vor allem die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Eine geringe konjunkturelle Dynamik und ein stark fallender Ölpreis hatten die Inflationsrate im Euroraum bis in den negativen Bereich immer weiter fallen lassen. Die Währungshüter zeigten sich insbesondere über die niedrigen Inflationserwartungen besorgt und kündigten eine drastische Bilanzausweitung von mehr als einer Billion Euro an. Dazu begann die Notenbank zunächst mit dem Ankauf von Asset-Backed-Securities und Covered Bonds. Zum Ende der Berichtsperiode kamen auch Staatsanleihen hinzu, sodass sich das mo-

natliche Ankaufvolumen nun auf 60 Milliarden Euro summiert. Die Käufe sollen noch bis mindestens September nächsten Jahres andauern. Zwischenzeitliche Störfeuer, wie der Konflikt in der Ostukraine und das Ringen um ein Hilfspaket für Griechenland lösten nur geringe Korrekturen aus und lasteten kaum auf der Kursentwicklung.

US-Staatsanleihen verbuchten ebenfalls Zuwächse, wenn auch weniger starke. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verteuerten sie sich um 4,1 Prozent. Die als sicher geltenden Schatzanweisungen waren bei Anlegern durchaus gefragt. Allerdings sorgte die Debatte über mögliche Zinserhöhungen der Notenbank Fed für eine schwächere Entwicklung gegenüber Bundesanleihen.

Von seiner freundlichen Seite zeigte sich auch der Markt für Unternehmensanleihen. So legte der ML Euro Corporates Index im Berichtszeitraum um 2,9 Prozent zu. Deutliche Schwankungen mussten hingegen Rentenpapiere aus den Schwellenländern hinnehmen. Zwischenzeitlich trübte die Entwicklung in Osteuropa die Risikostimmung der Anleger ein. Nach belasteten Phasen kam es im Verlauf der Berichtsperiode aber auch wieder zu einer Erholung. Großen Einfluss auf die Wertentwicklung hatte auch der fallende Ölpreis. Ölexportierende Länder standen unter Druck, während Staaten gesucht waren, die Energierohstoffe importieren müssen. Insgesamt verbuchte der JPMorgan EMBI Global Diversified Index in den vergangenen sechs Monaten ein Plus von 1,1 Prozent.

## **Aktienmärkte weiterhin freundlich**

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, Wachstumsdellen in der Eurozone und China sowie der deutliche Ölpreisverfall der letzten Monate haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Dem standen jedoch eine auf globaler Ebene weiterhin expansive Geldpolitik (mit anhaltenden Lockerungstendenzen im Euroraum, Japan und China), eine solide Ertragslage auf Unternehmensseite und die robuste US-Konjunktur gegenüber. Erst im März dieses Jahres begann der Konjunkturmotor in den USA zu stottern. Im Gegenzug konnte sich die Eurozone merklich erholen. Während in Amerika die Stärke des US-Dollar und der

niedrige Ölpreis negativ durchschlugen, profitierte Europa vom schwachen Euro und der lockeren Geldpolitik. Alles in allem verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne. Der MSCI World Index verbesserte sich in der Berichtsperiode in lokaler Währung um 7,4 Prozent.

In den USA deuteten die Konjunkturdaten auf einen robusten Wachstumspfad hin. Positiv fielen die Quartalsberichte der Unternehmen aus, denn zahlreiche Firmen konnten wiederholt die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Allerdings wurden zuletzt viele Unternehmen von der Ölpreisschwäche und der starken Aufwertung des US-Dollars belastet. Der S&P 500 legte in den vergangenen sechs Monaten um 4,9 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 4,3 Prozent zu.

Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 14,6 Prozent, während der deutsche Leitindex DAX im Berichtszeitraum sogar 26,3 Prozent gewann. Neben dem Konflikt in der Ukraine belasteten zunächst schwache Konjunkturdaten über weite Strecken die Marktentwicklung in Europa. Unterstützend wirkten hingegen die diversen Lockerungsmaßnahmen durch die Europäische Zentralbank (EZB), die von Leitzinssenkungen über Tendermaßnahmen bis zu Ankäufen von verbrieften Krediten (Asset Backed Securities, ABS), gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds) und ab März 2015 auch von Staatsanleihen zahlreiche Stimulierungsschritte unternahm. Zudem beflügelten die Hoffnung auf einen Kompromiss im Schuldenstreit zwischen der EU und Griechenland sowie der niedrige Preis für Energierohstoffe die Börsen der Eurozone. Positiv wirkte sich auch die deutliche Abschwächung des Euro-Wechselkurses gegenüber dem US-Dollar aus.

In Japan unterbrachen Unsicherheiten im Zusammenhang mit der kurzfristig anberaumten Neuwahl des Parlamentes sowie schwächer als erhofft ausgefallenen Konjunkturdaten im Herbst letzten Jahres zwar vorübergehend den Aufwärtstrend, kehrten ihn aber nicht um. In der Berichtsperiode konnten japanische Aktien somit spürbar zulegen. Insgesamt stieg der Nikkei Index um 18,8 Prozent.

An den Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) fiel das Bild gemischt aus. Der MSCI Emerging Markets (in lokaler Währung) stieg alles in allem um 4,2 Prozent. Insbesondere die osteuropäischen Märkte zeigten sich aufgrund der Ukraine-Krise belastet. In Russland wirkte sich neben dem drastisch gesunkenen Ölpreis der starke Kursverfall des Rubels gegenüber dem US-Dollar und dem Euro negativ aus. Die asiatischen Emerging Markets (ex Japan) hingegen gewannen 8,1 Prozent hinzu, trotz gedämpfter Konjunktursignale aus China.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

# UniGarantPlus: Europa (2018)

WP-Kenn-Nr. A1JATC  
ISIN-Code LU0630382967

Halbjahresbericht  
01.10.14 - 31.03.15

## Wertentwicklung in Prozent <sup>1)</sup>

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
2,27	6,36	24,90	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

## Geographische Länderaufteilung

Deutschland	82,85 %
Wertpapiervermögen	82,85 %
Optionen	16,80 %
Bankguthaben	0,70 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,35 %
	100,00 %

## Wirtschaftliche Aufteilung

Banken	63,72 %
Staatsanleihen	19,13 %
Wertpapiervermögen	82,85 %
Optionen	16,80 %
Bankguthaben	0,70 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,35 %
	100,00 %

## Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31. März 2015

	EUR
Wertpapiervermögen	79.893.891,00
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 71.002.301,05)	
Optionen	16.195.000,00
Bankguthaben	675.077,92
Zinsforderungen aus Wertpapieren	371.789,72
	<b>97.135.758,64</b>
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-63.250,25
Zinsverbindlichkeiten	-308,71
Sonstige Passiva	-644.577,68
	<b>-708.136,64</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>96.427.622,00</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>746.953</b>
<b>Anteilwert</b>	<b>129,09 EUR</b>

# UniGarantPlus: Europa (2018)

## Vermögensaufstellung

Kurse zum 31. März 2015

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
						EUR	%
<b>Anleihen</b>							
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							
<b>EUR</b>							
DE000A0Z1TV9	0,900 % BAYERISCHE LANDESBODENKREDITANSTALT IS V.11(2018)	0	2.000.000	16.000.000	102,4060	16.384.960,00	16,99
DE000A1K0045	0,900 % BERLIN V.11(2018)	0	2.000.000	17.000.000	102,4227	17.411.859,00	18,06
DE000DZ5WF40	0,900 % DZ BANK AG PFE. V.11(2018)	0	0	8.000.000	102,4578	8.196.624,00	8,50
DE000A1H36X9	3,125 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU V.11(2018)	0	0	1.000.000	110,3870	1.103.870,00	1,14
XS0688414969	0,900 % LANDESKREDITBANK BADEN-WÜRTTEMBERG - FÖRDERBANK V.11(2018)	0	1.000.000	18.000.000	102,4066	18.433.188,00	19,12
XS0688421584	0,900 % LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK V.11(2018)	0	1.000.000	17.000.000	101,9500	17.331.500,00	17,97
DE000SHFM105	1,200 % SCHLESWIG-HOLSTEIN V.11(2018)	0	0	1.000.000	103,1890	1.031.890,00	1,07
						<b>79.893.891,00</b>	<b>82,85</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>79.893.891,00</b>	<b>82,85</b>
<b>Anleihen</b>						<b>79.893.891,00</b>	<b>82,85</b>
<b>Wertpapiervermögen</b>						<b>79.893.891,00</b>	<b>82,85</b>
<b>Optionen</b>							
<b>Long-Positionen</b>							
<b>EUR</b>							
	CALL ON COMMERZBANK AG/S&P EUROPE 350 DAILY RISK CONTROL 10% EXCESS RETURN INDEX OTC SEPTEMBER 2018/104,00	0	0	25.000		6.448.100,00	6,69
	CALL ON SOCIÉTÉ GÉNÉRALE/S&P EUROPE 350 DAILY RISK CONTROL 10% EXCESS RETURN INDEX OTC SEPTEMBER 2018/104,00	0	0	11.000		2.845.700,00	2,95
	CALL ON UBS/S&P EUROPE 350 DAILY RISK CONTROL 10% EXCESS RETURN INDEX OTC SEPTEMBER 2018/104,00	0	3.000	27.000		6.901.200,00	7,16
						<b>16.195.000,00</b>	<b>16,80</b>
<b>Long-Positionen</b>						<b>16.195.000,00</b>	<b>16,80</b>
<b>Optionen</b>						<b>16.195.000,00</b>	<b>16,80</b>
<b>Bankguthaben - Kontokorrent</b>						<b>675.077,92</b>	<b>0,70</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-336.346,92</b>	<b>-0,35</b>
<b>Fondsvermögen in EUR</b>						<b>96.427.622,00</b>	<b>100,00</b>

## Devisenkurse

Zum 31.03.2015 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Während des Berichtszeitraumes wurden keine weiteren Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen getätigt, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

# Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2015

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende März 2015. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate (bestehen im Wesentlichen aus Fully Funded Swaps, Zinsswaps, Total Return Swaps und Credit Default Swaps) im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende der Berichtsperiode.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und das Entgelt der Depotbank des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und jährlich bzw. monatlich ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

In der Berechnung der Nettoveränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste ist, soweit zutreffend, eine Anpassung für Wertpapiere mit Emissionsrendite enthalten.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Gemäß dem Sonderreglement zum Verkaufsprospekt und dem Verwaltungsreglement des Fonds garantiert die Union Investment Luxembourg S.A., die Verwaltungsgesellschaft des Fonds, für das Ende der jeweils definierten Garantieperioden, dass der Anteilwert einen definierten garantierten Mindestanteilwert nicht unterschreitet. Sollte der garantierte Mindestanteilwert am Ende einer Garantieperiode nicht erreicht werden, wird die Verwaltungsgesellschaft den Differenzbetrag zwischen dem zum Ende der Garantieperiode ermittelten Anteilwert und dem garantierten Mindestanteilwert aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen. Der garantierte Mindestanteilwert wird entsprechend den Bestimmungen des Sonderreglements bestimmt. Anteilnehmer, die vor Ende einer Garantieperiode Fondsanteile an den Fonds veräußern, kommen nicht in den Genuss eines garantierten Mindestanteilwertes. Der aktuelle Garantiewert beträgt 104,00 Euro.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

## **Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010**

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

## **Sonstige Informationen**

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

## **Verwaltungsgesellschaft**

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg  
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2014:  
Euro 166,670 Millionen  
nach Gewinnverwendung

## **Verwaltungsrat**

*Verwaltungsratsvorsitzender:*

Hans Joachim REINKE  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

*Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:*

Giovanni GAY  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

*Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:*

Maria LÖWENBRÜCK  
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL  
Großherzogtum Luxemburg

*Mitglieder des Verwaltungsrates:*

Nikolaus SILLEM  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Institutional GmbH  
Frankfurt am Main

Björn JESCH  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

## **Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.**

Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

## **Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)**

Ernst & Young S.A.  
7, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach

## **Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle**

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## **Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg**

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## **Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG  
Westdeutsche Genossenschafts-  
Zentralbank  
Ludwig-Erhard-Allee 20  
40227 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG  
Herrenstraße 2-10  
76133 Karlsruhe  
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6  
40547 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

## **Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland**

Die den vorgenannten Banken sowie den  
genossenschaftlichen Zentralbanken  
angeschlossenen Kreditinstitute sind  
weitere Vertriebsstellen in der  
Bundesrepublik Deutschland.

## Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

BBBank Konzept Dividendenwerte Union  
 Commodities-Invest  
 FairWorldFonds  
 LIGA-Pax-Cattolico-Union  
 LIGA-Pax-Corporates-Union  
 PE-Invest SICAV  
 PrivatFonds: Konsequent  
 PrivatFonds: Konsequent pro  
 Quoniam Funds Selection SICAV  
 UniAsia  
 UniAsiaPacific  
 UniDividendenAss  
 UniDynamicFonds: Europa  
 UniDynamicFonds: Global  
 UniEM Fernost  
 UniEM Global  
 UniEM Osteuropa  
 UniEuroAnleihen  
 UniEuroAspirant  
 UniEuroKapital  
 UniEuroKapital 2017  
 UniEuroKapital Corporates  
 UniEuroKapital -net-  
 UniEuropa  
 UniEuropa Mid&Small Caps  
 UniEuropaRenta  
 UniEuroRenta 5J  
 UniEuroRenta Corporates  
 UniEuroRenta Corporates 2016  
 UniEuroRenta Corporates 2017  
 UniEuroRenta Corporates 2018  
 UniEuroRenta Corporates 50 (2015)  
 UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019  
 UniEuroRenta EM 2015  
 UniEuroRenta EM 2021  
 UniEuroRenta EmergingMarkets  
 UniEuroRenta Real Zins  
 UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020  
 UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM  
 2021  
 UniEuroSTOXX 50  
 UniExtra: EuroStoxx 50  
 UniFavorit: Renten  
 UniGarant95: Aktien Welt (2020)  
 UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)  
 UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II  
 UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)  
 UniGarant95: Nordamerika (2019)  
 UniGarant: 3 Chancen (2016)  
 UniGarant: 3 Chancen (2016) II  
 UniGarant: Aktien Welt (2020)  
 UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015)  
 UniGarant: Best of World (2016)  
 UniGarant: Best of World (2016) II  
 UniGarant: BRIC (2017)

UniGarant: BRIC (2017) II  
 UniGarant: BRIC (2018)  
 UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II  
 UniGarant: ChancenVielfalt (2020)  
 UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II  
 UniGarant: ChancenVielfalt (2021)  
 UniGarant: Commodities (2016)  
 UniGarant: Commodities (2017)  
 UniGarant: Commodities (2017) II  
 UniGarant: Commodities (2017) III  
 UniGarant: Commodities (2017) IV  
 UniGarant: Commodities (2017) V  
 UniGarant: Commodities (2018)  
 UniGarant: Commodities (2018) II  
 UniGarant: Commodities (2018) III  
 UniGarant: Commodities (2019)  
 UniGarant: Deutschland (2015)  
 UniGarant: Deutschland (2016)  
 UniGarant: Deutschland (2016) II  
 UniGarant: Deutschland (2016) III  
 UniGarant: Deutschland (2017)  
 UniGarant: Deutschland (2018)  
 UniGarant: Deutschland (2019)  
 UniGarant: Deutschland (2019) II  
 UniGarant: Dividendenstars (2016)  
 UniGarant: Emerging Markets (2018)  
 UniGarant: Emerging Markets (2020)  
 UniGarant: Emerging Markets (2020) II  
 UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)  
 UniGarant: Europa (2015)  
 UniGarant: Europa (2015) II  
 UniGarant: Europa (2016)  
 UniGarant: Europa (2016) II  
 UniGarant: Nordamerika (2021)  
 UniGarant: Rohstoffe (2020)  
 UniGarantExtra: Deutschland (2019)  
 UniGarantExtra: Deutschland (2019) II  
 UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)  
 UniGarantTop: Europa  
 UniGarantTop: Europa II  
 UniGarantTop: Europa III  
 UniGarantTop: Europa IV  
 UniGarantTop: Europa V  
 UniGlobal II  
 UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund  
 UniInstitutional CoCo Bonds  
 UniInstitutional Convertibles Protect  
 UniInstitutional EM Bonds 2016  
 UniInstitutional EM Bonds 2018  
 UniInstitutional EM Corporate Bonds  
 UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017  
 UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020  
 UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019  
 UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible  
 2017  
 UniInstitutional Euro Covered Bonds 1-3 years  
 Sustainable  
 UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019  
 UniInstitutional Euro Liquidity  
 UniInstitutional Euro Subordinated Bonds

UniInstitutional European Corporate Bonds +  
 UniInstitutional European Equities Concentra-  
 ted  
 UniInstitutional Financial Bonds 2017  
 UniInstitutional Financial Bonds 2022  
 UniInstitutional German Corporate Bonds +  
 UniInstitutional Global Bonds Select  
 UniInstitutional Global Convertibles  
 UniInstitutional Global Convertibles Sustainab-  
 le  
 UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022  
 UniInstitutional Global Corporate Bonds Short  
 Duration  
 UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustain-  
 able  
 UniInstitutional Global High Dividend Equities  
 Protect  
 UniInstitutional Global High Yield Bonds  
 UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit  
 UniInstitutional IMMUNO Top  
 UniInstitutional Local EM Bonds  
 UniInstitutional Short Term Credit  
 UniInstitutional Structured Credit High Yield  
 UniKonzept: Dividenden  
 UniKonzept: Portfolio  
 UniMarktführer  
 UnionProtect: Europa (CHF)  
 UniOpti4  
 UniOptima  
 UniOptimus -net-  
 UniOptiRenta 2015  
 UniProfiAnlage (2015)  
 UniProfiAnlage (2015/II)  
 UniProfiAnlage (2016)  
 UniProfiAnlage (2017)  
 UniProfiAnlage (2017/6J)  
 UniProfiAnlage (2017/II)  
 UniProfiAnlage (2019)  
 UniProfiAnlage (2019/II)  
 UniProfiAnlage (2020)  
 UniProfiAnlage (2020/II)  
 UniProfiAnlage (2021)  
 UniProfiAnlage (2023)  
 UniProfiAnlage (2023/II)  
 UniProfiAnlage (2024)  
 UniProfiAnlage (2025)  
 UniProfiAnlage (2027)  
 UniProtect: Europa  
 UniProtect: Europa II  
 UniRak Emerging Markets  
 UniRak Nachhaltig  
 UniRenta Corporates  
 UniReserve  
 UniReserve: Euro-Corporates  
 UniSector  
 UniValueFonds: Europa  
 UniValueFonds: Global  
 UniVario Point: Chance  
 UniVario Point: Ertrag  
 UniVario Point: Sicherheit

UniVario Point: Wachstum  
UniVorsorge 1  
UniVorsorge 2  
UniVorsorge 3  
UniVorsorge 4  
UniVorsorge 5  
UniVorsorge 6  
UniVorsorge 7  
UniWirtschaftsAspirant

Die Union Investment Luxembourg S.A.  
verwaltet ebenfalls Fonds nach dem  
Gesetz vom 13. Februar 2007  
über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxembourg  
**service@union-investment.com**  
privatkunden.union-investment.de

005185 05.15